



Kräuterwanderung mit anschließendem Café-Treff in und für St. Stephan

Wer wachen Auges durch den Gottenheimer Rebberg geht, der findet am Wegesrand viele Kostbarkeiten - reich an Pflanzen, an Kräutern und Blüten sind die Hohlwege und Feldraine vor allem im Alten Rebberg. Dort hat die Winzergenossenschaft Gottenheim den Rebhisli-Rundweg ausgeschildert und vor einem Jahr hat Gabriele Heublein von der Bürgergruppe Naturschutz den Rundweg mit Tafeln zu den Heil- und Hexenkräutern bereichert. Am Sonntag, 10. Mai, führte Gabriele Heublein (Foto links, rechts) mehr als 50 Interessierte auf dem Kräuterweg durch die Reben. Über die gemeine Brennesel, den Schwarzen Holunder, die Hagebutte Rebland-Kurier, 13. 05 2009

oder das Johanniskraut wusste Heublein Wissenswertes zu berichten - ihren Vortrag lockerte die Kräuterfachfrau mit witzigen Anekdoten und Liedern auf. „Es hat allen gefallen“, freute sich Gabriele Heublein anschließend beim Café-Treff im Gemeindehaus St. Stephan. Dort hatte der Ortsausschuss der Seelsorgeeinheit die Kaffeetafel gedeckt. Mehr als 20 selbst gebackene Kuchen, gespendet von Bürgerinnen und Bürgern, lockten zur gemütlichen Kaffeerunde. Circa 80 Besucher zählte das Team des Ortsausschusses - Der Erlös aus dem Café-Treff ist für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan bestimmt. ma/Fotos: ma/privat